

# Grundl informiert über Balkonkraftwerke

Eine gute Nachricht hat Grünen-MdB Erhard Grundl für alle Bürger, die durch „Balkonkraftwerke“ zur Energiewende beitragen wollen. Im Zuge der Energiewende will die Bundesregierung den Einbau dieser Mini-Solaranlagen erleichtern. Bisher gebe es viele bürokratische Hürden.

„Wir werden einen Rechtsanspruch auf die Installation von Steckersolargeräten schaffen“, so Grundl. Einen Gesetzesvorschlag für die „Balkonkraftwerke“ will das Energieministerium noch in diesem Sommer vorlegen. „Die Mini-Solaranlagen können an die Steckdose angeschlossen werden und sind damit optimal für Menschen, die keine PV-Anlage auf ihrem Dach installieren können.“

In Zukunft können Mieter und Wohnungsbesitzer bis zu 20 Prozent ihres Strombedarfs über die „Sonne vom Balkon“ decken. Für Grundl ist dies ein wichtiger Schritt zu einer lebensnahen Energiewende: „Erneuerbare Energien sind Klimaschutz, Kostenersparnis und Energieunabhängigkeit zugleich.“

Der Antrag auf Installation müsse künftig nicht mehr gegenüber Vermietern begründet werden, und die Anmeldung solle stark vereinfacht werden. -red-